

29.01.2020

Nachruf auf Richard Schahl
geboren 24.11.1928 in Stuttgart verstorben 21.01.2020 in München

Die Beca Konder-Stiftung (BKS) trauern um einen seiner großen Förderer Richard Schahl, der im Alter von 91 Jahren in Grünwald bei München verstorben ist.

Richard Schahl zählte zusammen mit seiner lieben Frau Hera, die nach jahrelanger mit Geduld und Willenskraft ertragener Krankheit im Januar 2017 verstorben ist, bereits seit 2003 zu den großen Förderern der Beca Konder-Stiftung, die dank deren großen Starthilfe am 29.01.2004 gegründet werden konnte.

Mit 15 Jahren musste Richard Schahl im Krieg noch als Flakhelfer in Stuttgart dienen. Einige Jahre später begann er seine Lehre als Drogist in seiner Heimatstadt im Fotografie-Großhandel. Richard Schahl lernte seine spätere Frau Hera in Stuttgart kennen, sie war beim Steuerberater seines Arbeitgebers beschäftigt. Hera Schahl, geb. Knirsch, kam als Flüchtlingskind 1946 aus Olmütz / Nordmähren nach Stuttgart.

Auf der Suche nach einer beruflichen Perspektive erreichte ihn 1955 ein Stellenangebot aus Kolumbien, (siehe „Kolumbien aktuell“ Nr. 108 Beitrag von Michael Schatz).

Insgesamt zehn Jahre lebten die beiden dann in Bogotá. 1956 heirateten sie dort in der Kirche Divino Salvador des Salvatorianer Ordens in Bogotá. In Bogotá arbeitete Richard Schahl als Teilhaber und Geschäftsführer von Cinefoto Wolf & Cia. Ltda. in der Septima.

1964, vor ihrer Rückkehr nach Deutschland übergab das Ehepaar Schahl dem Ehepaar Konder nicht nur die gesamte Wohnung einschließlich Möbel, sondern auch ihre bewährte kolumbianische Haushaltshilfe Frau Elvira de Sanchez. Das Ehepaar Konder und Schahl unterstützten ihre geschätzte Muchacha auch noch von Deutschland aus. Bei der weiteren Ausbildung zur selbständigen Modistin und später beim Erwerb eines eigenen Häuschens halfen sie ebenfalls. Als Freunde von Professor Dr. Peter Paul Konder, unterstützten sie dessen Stiftung mit stattlichen Spenden.

Zurück in Deutschland gründete die Familie Schahl zunächst in seiner schwäbischen Heimat ein international tätiges Unternehmen für Speziallampen und optische Elemente in welchen sie eine Marktnische gefunden haben. Später übersiedelten sie privat und geschäftlich in die Nähe von München. 1994 übergaben sie diesen Betrieb mit 23 Mitarbeitern an ihre Nachfolger.

Im Ruhestand gründeten sie am 30.01.2013 ihre eigene Stiftung, die Hera-und-Richard-Schahl-Stiftung. Diese Stiftung vergibt jedes Jahr Stipendien an Jugendliche aus aller Welt, die sich selbst keine Ausbildung leisten können.

Mit ihrer zweiten Heimat Kolumbien blieben sie nicht nur mit ihrer eigenen 2013 gegründeten Stiftung immer eng verbunden sondern auch mit der Beca Konder-Stiftung.

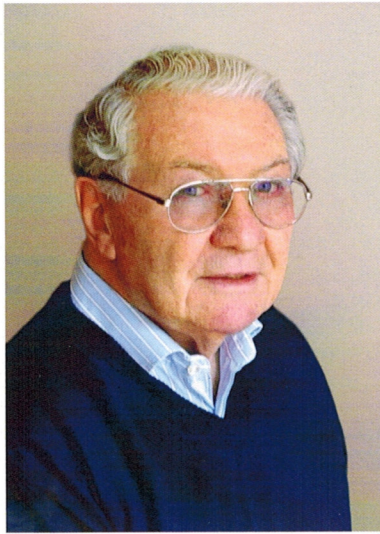
Noch im hohen Alter gründete Richard Schahl mit seiner Frau Hera 2012 den Schahl-Kunstverlag, den er als künstlerisches Vermächtnis seinem 1990 verstorbenen Freundes Pater Ivo Schaible (SDS) widmete um dessen Arbeit einem breiteren Publikum bekannt zu machen.

Richard Schahl wurde 1995 vom bayrischen Staatministerium das Bundesverdienstkreuz verliehen, für seine fast 30jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Handelsrichter am Münchner Landgericht sowie für seine sozialen und kulturellen Aktivitäten.

Wir nehmen in tiefer Trauer Abschied von Richard Schahl. Er wird in vielen Menschen weiterleben denen er selbstlos geholfen hat. Im Namen der gesamten Beca Konder-Stiftung Vorstandschaft grüßen wir alle Hinterbliebenen in großer Verbundenheit.

Sein Engagement wird uns allen ein Vorbild bleiben.

Karl Kästle, Stuttgart



Richard Schahl

* 24. November 1928

† 21. Januar 2020

Ihr habt zwar jetzt Trauer,
aber ich werde Euch wiedersehen
und Euer Herz wird sich freuen
und Eure Freude wird niemand
von Euch nehmen.

Johannes 16,22



Kohlezeichnung:
© P. Ivo Schaible SDS

Trauerdienste Schmid